

**PSYCHOANALYTISCHES INSTITUT
HEIDELBERG
der DPV / IPV e.V.**

**VERANSTALTUNGS-
UND VORLESUNGSVERZEICHNIS**

**Wintersemester 2023 / 2024
16.10.2023 – 24.02.2024**

**Ringstraße 19A, 69115 Heidelberg
Tel.: 06221 / 180198, Fax: 06221 / 180197
Ambulanz-Telefon: 06221 / 167723
sekretariat@psychoanalytisches-institut-heidelberg.de
www.psychoanalytisches-institut-heidelberg.de**



**PSYCHOANALYTISCHES INSTITUT
HEIDELBERG der DPV / IPV e.V.**

**Ringstraße 19A, 69115 Heidelberg
Tel.: 06221 / 180198, Fax: 06221 / 180197
Ambulanz-Telefon: 06221 / 167723
sekretariat@psychoanalytisches-institut-heidelberg.de
www.psychoanalytisches-institut-heidelberg.de**

**Bankverbindung: Sparkasse Heidelberg
IBAN: DE 11 6725 0020 0000 0274 56
BIC: SOLADES1HDB**

Vorstand des Institutes

Vorsitzender	Dipl.-Psych. Christian Bischoff
Stellvertretende Vorsitzende	Dipl.-Psych. Ute Michel-Keller
Schatzmeisterin	Dipl.-Psych. Patricia Finke-Lange
Leiter örtlicher Ausbildungsausschuss	Dipl.-Psych. Regina Aschenbrenner
Leiter der Ambulanz (komm.)	Dr. phil. Edgar Fieberg, Dipl.-Psych.
Weiteres Vorstandsmitglied	Dr. med. Sebastian Köhler
	Dr. hum. biol. Jakob Müller, Dipl.-Psych.

Weitere Funktionsträger

Mitglieder im zAA der DPV	Dr. phil. Edgar Fieberg, Dipl.-Psych.
Mitglieder des GV der DPV	Dr. phil. Stefanie Wilke, Dipl.-Psych.
Ärztliche Weiterbildungsleiter/in	Vorsitzender des Instituts und öAA-Leiter
Psycholog. Weiterbildungsleiter/in	Dr. med. Sebastian Köhler
Dozentenvertreterin	Dr. med. Tilmann Paschke
Vertreterin der Supervisoren (komm.)	Dipl.-Psych. Regina Aschenbrenner
Vorlesungsverzeichnis	Dr. phil. Edgar Fieberg, Dipl.-Psych.
Fortbildungsplanung	Susanne Stümer, Ärztin
Stellvertr. Ambulanzleiter (komm.)	Dipl.-Psych. Suse Köbner-Jäger
DGPT-Delegierter	Susanne Stümer, Ärztin
Stellvertreter des DGPT-Delegierten	Dipl.-Psych. Simon Kühling
Kontakte zu Universität und HS	Dr. hum. biol. Jakob Müller, Dipl.-Psych.
Weiterbildung psychoanalytische Sozial - u. Kulturtheorie (SuK)	Dipl.-Psych. Thomas Fröhlich
Beisitzende im Ermittlungsausschuss der DPV	Dr. hum. biol. Jakob Müller, Dipl.-Psych.
Archivbeauftragter	Prof. Dr. Timo Storck
KandidatenvertreterInnen	Dr. hum. biol. Jakob Müller, Dipl.-Psych.
Webmaster	Dipl.-Psych. Ute Michel-Keller
Bibliothek	Dipl.-Psych. Gudrun Hess
Kassenprüfung	Michael Gingelmaier, Arzt
“Die Dienstag-Abend-Reihe”, öffentliche Fortbildungsveranstaltung, Organisation:	M. Sc. Psych. Marvin Fehrenbacher
	M. Sc. Psych. Johanna Brach
	Dipl.-Psych. Caroline Schenkenbach
	Dipl.-Psych. Viola Breger
	Dipl.-Psych. Gudrun Hess
	Dr. med. Hanno Heymanns
	Dipl.-Psych. Patricia Finke-Lange
	Dr. phil. Christine Köhler, Dipl.-Psych.
	Dr. med. Marieluise Melichar

Sekretariat
Carolin Ott
Ringstraße 19A
69115 Heidelberg

Bürozeiten
Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 19.00 Uhr
Tel.: 06221 / 18 01 98
Fax: 06221 / 18 01 97

Mail: sekretariat@psychoanalytisches-institut-heidelberg.de

Das Psychoanalytische Institut **Heidelberg** ist ein Institut der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (DPV), welche Mitglied der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung (IPV) ist.

Seine **Aufgaben** sind die Pflege, Weiterentwicklung und Vermittlung der von Sigmund Freud begründeten Wissenschaft der Psychoanalyse und ihrer Anwendung.

Das Psychoanalytische Institut Heidelberg ist außerdem ein Institut in der Deutschen Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie (DGPT), dem Dachverband für alle Psychoanalytiker verschiedener Richtungen. Es ist von Ärztekammer, Kassenärztlicher Vereinigung (KV/KBV) und Psychotherapeutenkammer als Weiterbildungsinstitut für tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie anerkannt. Die Anerkennung als Ausbildungsinstitut nach dem Psychotherapeutengesetz (PTG) ist zum 01.10.2000 erfolgt.

Die **Aus- und Weiterbildung** am Psychoanalytischen Institut Heidelberg entspricht

- den Ausbildungsrichtlinien der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (DPV), Zweig der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung,
- den Ausbildungsrichtlinien der Deutschen Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie (DGPT),
- der Weiterbildungsordnung der Landesärztekammer Baden-Württemberg und den Psychotherapie-Vereinbarungen der Kassenärztlichen Bundesvereinigung,
- der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung nach § 8 des Psychotherapeutengesetzes mit vertiefter Ausbildung in psychoanalytisch begründeten Verfahren (tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie).

Weitere Informationen über die Weiterbildungsrichtlinien, die Veranstaltungen für Gasthörer und die Ambulanz finden sich auf der Homepage des Institutes und können im Sekretariat des Institutes angefordert werden. Bewerbungsanfragen für die Ausbildung können an den Leiter des örtlichen Ausbildungsausschusses unter der Adresse des Institutes oder per E-Mail gerichtet werden.

Die DPV bietet eine „**Weiterbildung Psychoanalytische Sozial- und Kulturtheorie**“ an. Sie richtet sich an Akademiker solcher Berufsgruppen, die die psychoanalytische Methode in ihrem Arbeitsfeld anwenden können, z.B. an Philosophen, Pädagogen, Lehrer, Juristen, aber auch an Ärzte, Psychologen und andere Teilnehmer der Weiterbildung. In Absprache mit den Dozenten ist mit Ausnahme der kasuistischen Seminare die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Institutes möglich. Weitere Informationen hierzu auf der Homepage der DPV

Darüber hinaus bietet das Psychoanalytische Institut Heidelberg **Fortbildungsveranstaltungen** an:

Die **Dienstag-Abend-Reihe** für Ärzte verschiedener Fachrichtungen, Diplompsychologen und andere, an der Psychoanalyse Interessierte (findet im WS statt)

Diese Veranstaltung ist bei der Landesärztekammer bzw. Psychotherapeutenkammer BW zur Zertifizierung angemeldet.

Im Verbund mit anderen psychoanalytischen Instituten in Heidelberg stehen Mitglieder unseres Institutes im Rahmen der **Psychoanalytisch-Psychotherapeutischen Institutsambulanzen (PsIA)** für Diagnostik, Krisenintervention, Kurzzeittherapie, Beratungsgespräche und Langzeittherapie bzw. für die Vermittlung von Therapieplätzen zur Verfügung.

Sekretariat (PsIA): Tel.: 06221 / 72 57 185

Di 16:30–19:30 und Do 9:30-11:30 Uhr

Homepage: <http://www.psia-heidelberg.de>

KOOPERATION MIT DEM IPP und dem IPHD

In Kooperation mit dem IPP und dem IPHD wird den Kandidaten und Mitgliedern unseres Instituts die unentgeltliche Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen des IPP bzw. IPHD angeboten. Das vollständige Semesterprogramm für das Wintersemester 2022/23 ist der Homepage des IPP (www.ipp-heidelberg.de) und des IPHD (www.iphd.de) zu entnehmen. Die Anerkennung der Seminare ist jeweils beim Ausbildungsleiter des Instituts zu erfragen. Eine Anmeldung (beim Seminarleiter) ist unbedingt erforderlich.

Alle Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, in den Institutsräumen jeweils um 20:30 Uhr statt.

1. LEHRVERANSTALTUNGEN

Es ist unbedingt eine persönliche **Anmeldung** bis **02.10.2023** bei der jeweiligen Seminarleitung erforderlich, entweder per E-Mail oder telefonisch.

Zusätzlich ist eine Anmeldung im Sekretariat bis **02.10.2023** unbedingt erforderlich, um eine Teilnehmerübersicht für die jeweiligen Seminare erstellen und dadurch kurzfristige Mitteilungen kommunizieren zu können. (Manche Seminare haben eigene Anmeldefristen, siehe dort)

Es besteht die Möglichkeit, die Durchführungsmodalitäten der Seminare in Absprache der jeweiligen Seminarleitung mit den TeilnehmerInnen zu verändern. Eine Rückmeldung ins Sekretariat wäre dann allerdings für Nachfragen hilfreich.

Montag

Psychoanalytisches Fallseminar

(PTG B1, B2, B3, B5, B6) (16 Doppelstunden = 32 Unterrichtseinheiten/UE)

Beginn: 16.10.2023

Teilnahme: **alle AusbildungskandidatInnen, bei *Verhinderung* ist eine *Absage* beim jeweiligen Dozenten erforderlich.**

Es wäre sehr hilfreich, wenn die Gruppe eine Teilnehmerliste mit den im Verlauf des Semesters "Vorstellenden" für die Seminarleiter bereitstellen könnte.

G. Kortendieck-Voll / J. Almagro

16.10., 23.10. und 30.10.2023

B. Pahlke / H. Heymanns

06.11. und 13.11.2023

N. Matejek

20.11. und 27.11.2023

G. Schneider

04.12. und 11.12.2023

E. Fieberg

18.12.2023 und 08.01.2024

M. Gingelmaier

15.01., 22.01., 29.01., 05.02 und 12.02.2024

Erstinterviewseminar

(PTG A2.1, A4, B1) (15 Doppelstunden = 30 UE)

Beginn: 16.10.2023

Teilnahme: **alle AusbildungsteilnehmerInnen, bei *Verhinderung* ist eine *Absage* beim jeweiligen Dozenten erforderlich.**

Es wäre sehr hilfreich, wenn die Gruppe eine Teilnehmerliste mit den im Verlauf des Semesters "Vorstellenden" für die Seminarleiter bereitstellen könnte.

N. Matejek

16.10., 30.10., 06.11. und 04.12.2023

A. Zitzelsberger-Schlez / J. Almagro

13.11. und 20.11.2023

G. Kortendieck-Voll / J. Almagro

27.11.2023 und 08.01.2024

Ch. Detig-Kohler / S. Stümer

11.12. und 18.12.2023

B. Pahlke / H. Heymanns

15.01.2024

St. Wilke

22.01. und 29.01.2024

U. Michel-Keller

05.02. und 12.02.2024

Montag

R. Aschenbrenner

Einführung in Antragstellung und Abrechnung nach dem Vorkolloquium (A4, A9, A10, A11, B1, B2)

(1,5 Doppelstunden = 3 UE)

25.09.2023 Zeit: 19:30 - 21.45 Uhr

Montag / Dienstag

A. Zitzelsberger-Schlez / Ch. Detig-Kohler / T. Paschke /

H. Heymanns / T. Fröhlich / J. Almagro

Praxisseminar (PTG B1, B2, B3, B4, B5, B6, B8) (10 UE)

Termine: Montag, 13.11. + 20.11.2023 (A. Zitzelsberger-Schlez, J. Almagro)

Montag, 27.11. + 04.12.2023 (H. Heymanns)

Montag, 11.12. + 18.12.2023 (C. Detig-Kohler)

Montag, 15.01. + 29.01.2024 (T. Paschke)

Zeit: 19:15 – 20:15 Uhr,

Dienstag, 28.11.2023 + 09.01.2024 (T. Fröhlich)

Zeit: 20:30 – 21:30 Uhr

Das Praxisseminar soll die Möglichkeit bieten, über Begegnungen mit psychisch kranken Patienten und die therapeutische Arbeit in nicht-psychoanalytischen Institutionen (Psychiatrische Klinik, Psychosomatische Klinik, Beratungsstellen etc.) in der Ausbildungsgruppe geleitet von PsychoanalytikerInnen zu reflektieren.

Es soll ein niedrighschwelliges Angebot vor allem zu Beginn der Ausbildung sein, in einen psychoanalytischen Austausch über therapeutische Erfahrungen zu kommen als Unterstützung für den meist schwierigen Einstieg in die klinische Arbeit. Einerseits selbst am Beginn der Psychoanalytischen Ausbildung, andererseits bei den anfänglichen therapeutischen Erfahrungen mit anderen Konzepten konfrontiert oder gar weitgehend auf sich gestellt, kann dieses Praxisseminar eine Hilfe sein, um mit den entstehenden Fragen, Sorgen, Überforderungen etc. einen psychoanalytisch reflektierten Halt zu erfahren. Außerdem geht es bei der Reflektion der Arbeit in institutionellen Kontexten auch um die Erfahrung in einem therapeutischen Team, angesichts von Gruppendynamik und Übertragungsaufspaltung -Stichwort: Konzept der multilateralen Übertragung-, welches im "psa"-Ausbildungskontext mit meist Einzelsetting-Erfahrungen eher zu kurz kommt.

Nur mit vorheriger Anmeldung bei den Dozent*Innen und im Sekretariat bis 15.10.2023

Dienstag

Th. Fröhlich

Psychotherapeutisches Fallseminar

(PTG B1, B2, B3, B4, B5, B6, B8) (5 Doppelstunden = 10 UE)

Dienstag, 24.10., 14.11., 05.12.2023 und 23.01., 20.02.2024

Nur mit vorheriger Anmeldung beim Dozenten und im Sekretariat bis 02.10.2023

Ch. Detig-Kohler

Einführung in das Konzept der psychoanalytischen Gruppenpsychotherapie

nach S.H.FOULKES, Fortführung vom SS 2023 zur Vertiefung

(2 Doppelstunden = 4 UE) (PTG A6, A9, B3, B8)

31.10. und 07.11.2023

Auch im Hinblick auf die Umsetzung der neuen WBO im Rahmen der Direktausbildung soll das Seminar helfen, sich mit der psychoanalytischen Gruppentherapie auseinander zu setzen, um erste Einblicke in Theorie und Praxis zu gewinnen.

In diesem zweiten Teil wird nach dem bisher erarbeiteten Konzept von S.H.FOULKES auf die Darstellung gruppenanalytischer Interventionen Bezug genommen, unter Berücksichtigung eigener gruppenspezifischer Erfahrungen der SeminarteilnehmerInnen

Literatur: *Arbeitsbuch gruppenanalytischer Interventionen*, David Kennard, Jeff Roberts u. David A. Winter, 1993, 2000, Mattes Verlag, Heidelberg

Weiterführender Literatur:

S.H.Foulkes, 1974: 1964 Gruppenanalytische Psychotherapie, Klett-Cotta, oder Kindler Tb 1974, Nachdruck oder Pfeiffer, 1992 Nachdruck,
S.H.Foulkes, 1978: Gruppenanalytischen Psychotherapie, Reinhardt Verlag, 50-95, 103-125, S.H.Foulkes, 2004: Mind.Arbeitshefte Gruppenanalyse, 19, Heft 1, 106-112, H. Brandes, Gruppenmatrix und Theorie des Unbewußten
Behr, Herold; Hearst, L., 2009 Gruppenanalytische Psychotherapie: Menschen begegnen sich, Verlag D. Klotz
H. Argelander, 1976: Gruppenprozesse, rororo Tb, 50 – 92, klinische Fallbeispiele
Es wird um vorherige Anmeldung bei der Dozentin und im Sekretariat per E-Mail gebeten bis 17.10.2023.

M. Ludwig

Einführung in die ICD10-Klassifikation psychischer Störungen mit Hinführung zur schon geltenden ICD11-Klassifikation

(PTG A2.1, A4, A9, B1) (2 Doppelstunden = 4 UE)

16.01.2024

Literatur: Dilling, Freyberger, Taschenführer zur ICD-10-Klassifikation psychischer Störungen, 09. Auflage, 2019

Nur mit vorheriger Anmeldung beim Dozenten und im Sekretariat bis Mitte November 2023

T. Paschke

Psychopharmakotherapie

(1 Doppelstunde = 2 UE) (PTG A8)

30.01.2024

Nur mit vorheriger Anmeldung beim Dozenten und im Sekretariat bis Mitte November 2023

S. Köbner-Jäger / S. v. Tiling

Psychoanalyse und Ethik

(2 Doppelstunden = 4 UE) (PTG A11)

06.02. und 13.02.2024

Ausloten und Vertiefung des Spektrums an Grenzverletzungen über den sog. Slippery Slope hin zu Missbrauch von Patienten anhand historischer Beispiele und Diskussion mit einem Zeitzeugen (Herr Renzel, AKJP).

Die **Literatur** werden wir den angemeldeten SeminarteilnehmerInnen mitteilen.

Außerdem erlauben wir uns ggf. wieder Anfragen, wer ein Referat übernehmen könnte.

Nur mit vorheriger Anmeldung bei den Dozentinnen und im Sekretariat bis 15.11.2023

Mittwoch

M. Gingelmaier / Th. Reitter

Allgemeine psychoanalytische Krankheitslehre IV

(7 Doppelstunden = 14 UE) (PTG A1, A2, A2.1, A4)

18.10. (PIH), 08.11. (IPHD), 22.11. (PIH), 13.12.2023 (IPHD), 10.01. (PIH), 24.01. (IPHD), 07.02.2024 (PIH)

Inhalt: **Objektbeziehungstheorie** mit Fokus auf narzisstischem Rückzug vom Objekt sowie Projektive Identifizierung.

Literaturempfehlungen werden nach der Anmeldung von den Dozenten zugeschickt.

Teilnahme: AusbildungsteilnehmerInnen und -kandidatInnen des PIH und des IPHD bis zur Grenze von 16 Teilnehmern.

Nur mit vorheriger Anmeldung bei den Dozenten und im Sekretariat bis 02.10.2023. Außerdem bitten wir um die von den SeminarteilnehmerInnen selbstorganisierte Übernahme eines Kurzreferates der jeweiligen Texte.

M. Brück

Psychoanalytische Entwicklungspsychologie I

(6 Doppelstunden = 12 UE) (PTG A1, A2, A5, B7, B8)

15.11., 29.11., 06.12.2023, 17.01., 31.01. und 14.02.2024

Literatur für die ersten beiden Seminarabende:

Freud S., "Die infantile Sexualität" und "Die Umgestaltung der Pubertät" unter "Drei Abhandlungen zur Sexualtheorie" in: Studienausgabe Bd. 5, S. 81-111 und 112-145. Weitere Literatur wird im Seminar angegeben.

Nur mit vorheriger Anmeldung beim Dozenten und im Sekretariat bis 15.10.2023

C. Schenkenbach / E. Frerking

Spezielle Psychoanalytische Krankheitslehre: Depression

(5 Doppelstunden = 10 UE) (PTG A1, A2, A2.1, A4)

20.12.2023 Einführung

13.01. und 03.02.2024 Zeit: 9:30 – 13:00 Uhr

Literatur zum ersten Termin: Freud, S. (1917 [1915]): Trauer und Melancholie. StA, Bd. III; S. 193 - 212 und Freud, S. (1916 [1915]): Vergänglichkeit. StA, Bd. X; S. 224- 227.

Die weitere Literatur für die Blockseminare am 13.01. und 03.02.2024 wird bei Einführung angegeben.

Um eine verbindliche Anmeldung bei den Dozentinnen und im Sekretariat bis 31.10.2023 wird gebeten

edna.frerking@gmx.de, caroline.schenkenbach@web.de).

Samstag

R. Aschenbrenner

Einführung in Antragstellung und Abrechnung nach dem Vorkolloquium (A4, A9, A10, A11, B1, B2)

(1,5 Doppelstunden = 3 UE)

02.12.2023 Zeit: 10:00 - 12:15 Uhr

C. Loetz / J. Müller

Psychoanalytische und psychodynamische Diagnostik Teil I

21.10.2023 Zeit: 9:30 – 13:00 Uhr

(2 Doppelstunden = 4 UE) (PTG A2.1, A4, A9, B1)

Teil II folgt im Sommersemester

Nur mit vorheriger Anmeldung bei den Dozent*Innen und im Sekretariat bis 02.10.2023

D. Weimer / Th. Fröhlich

Indikation und Beantragung psychoanalytischer und tiefenpsychologisch fundierter Behandlungen (PTG A4, A9, A10, B1, B2)

(2 Doppelstunden = 4 UE)

11.11.2023 Zeit: 10:00 – 13:30 Uhr

Nur mit vorheriger Anmeldung bei den Dozenten und im Sekretariat bis 02.10.2023 (mail@daniel-weimer.de und thopsy@t-online.de)

P. Heymanns / S. v. Tiling

Themen der primären Intersubjektivität anhand von Videoclips aus der Säuglingsbeobachtung

(2 Doppelstunden = 4 UE) (PTG A1, A2, A5, B7, B8)

20.01.2024 Zeit: 9:00 – 13:00 Uhr

Literatur: **Diem-Wille, Gertraud (2009):** „Das Kleinkind und seine Eltern: Perspektiven psychoanalytischer Babybeobachtung“. Kohlhammer Verlag

(weitere Literatur kann im Seminar empfohlen werden)

Das Seminar findet aus technischen Gründen online statt.

Nur mit vorheriger Anmeldung bei den Dozentinnen und im Sekretariat bis 15.11.2023

C. Schenkenbach / E. Frerking

Spezielle Psychoanalytische Krankheitslehre: Depression

(5 Doppelstunden = 10 UE) (PTG A1, A2, A2.1, A4)

20.12.2023 Einführung

13.01. und 03.02.2024 Zeit: 9:30 – 13:00 Uhr

Weitere Literatur wird bei der Einführung (20.12.2023) bekannt gegeben.

Um eine verbindliche Anmeldung bei den Dozentinnen und im Sekretariat bis 31.10.2023 wird gebeten

(edna.frerking@gmx.de, caroline.schenkenbach@web.de).

H. Heymanns / G. Kortendieck-Voll / B. Pahlke

Einführung in zentrale Begriffe und Konzepte Bions

(4 Doppelstunden= 8 UE) (PTG A1, A2, A2.1, A5, B2, B3, B5, B6)

24.02. und 09.03. 2024, jeweils 10.00-11.30 Uhr und 12.00-13.30 Uhr

Ort: DPV-Institut, Ringstrasse 19a, 69115 Heidelberg

Nur mit vorheriger Anmeldung bei den Dozent*Innen und im Sekretariat bis 15.11.2023

Anhand ausgewählter Sekundärliteratur soll ein erster Zugang und ein Verständnis grundlegender Begriffe und Konzepte im Denken W. R. Bions vermittelt werden. Wir bitten die Seminarteilnehmer*Innen um Übernahme eines kurzen (ca. 15-20-minütigen) einführenden Referates über einen der unten angegebenen Aufsätze als Grundlage für die Diskussion. Dabei kann ein Text auch auf zwei Referent*Innen aufgeteilt werden. Es wäre außerdem hilfreich, wenn jede/r der Anwesenden eine eigene Frage oder Überlegung zu dem jeweiligen Text einbringen könnte.

Literatur 1. Teil (Sa, 24.2.: 10.00 Uhr -11.30 Uhr):

Crepaldi, Gianluca (2018): Theoretische Grundlagen des Containing.

In: Containing. Psychosozial-Verlag Gießen. S. 16-63.

Literatur 2. Teil (Sa, 24.2.: 12.00 Uhr -13.30 Uhr):

Krejci, Erika (2015): Zusammenkommen und Zerfallen. Das Modell des Behälters und die PS↔D-Bewegung als Brennpunkte von Bions Theorie des Geistes.

In: Vertiefung in die Oberfläche, Psychosozial-Verlag Gießen, S. 53-76.

Literatur 3. Teil (Sa, 9.3.: 10.00 Uhr -11.30 Uhr)

Krejci, Erika (2015): Das Prisma der Bionschen Begriffe. Zur theoretischen Fundierung des Umgangs mit Denkprozessen jenseits der Symbolisierung.

In: Vertiefung in die Oberfläche, Psychosozial-Verlag Gießen, S. 77-94.

Literatur 4. Teil (Sa, 9.3.: 12.00 Uhr -13.30 Uhr)

Grinberg, León, Sor, Dario, de Bianchedi, Elizabeth Tabak (1973/1993): Erkenntnis.

In: W.R. Bion. Eine Einführung. Fromann-Holzboog-Verlag, Jahrbuch der Psychoanalyse, Beiheft 17, S.109-123.

2. FORT- UND WEITERBILDUNG

2.1. „Erster Donnerstag im Monat“ - Wissenschaftlicher Abend -

Alle Mitglieder, Kandidaten und Teilnehmer sind herzlich eingeladen.

Ort: Psychoanalytisches Institut Heidelberg, Ringstraße 19A

Beginn: 20:30 Uhr

05.10.2023

Dr. phil. Dipl.-Psych. Gerhard Schneider

„Probelauf“ der Tübinger Loch-Vorlesung am 20.10.2023:

Selbstmord als Mord. In Erinnerung an Wolfgang Lochs Arbeit: *Mord – Selbstmord oder die Konstitution des Selbstbewußtseins.*

Moderation: Dipl.-Psych. Suse Köbner-Jäger

02.11.2023:

Dipl.-Psych. Suse Köbner-Jäger mit der HD-23-Vorbereitungsgruppe

Nachlese der Heidelberger Frühjahrstagung 2023

Moderator: Dipl.-Psych. Simon Kühling

07.12.2023

Dr. hum. biol. Dipl.-Psych. Jakob Müller

Das Trauma in der Gegenübertragung.

Bericht aus der Behandlung einer „verrückten“ Patientin.

Moderator: Dipl.-Psych. Simon Kühling

01.02.2024:

Dipl.-Psych. Delaram Habibi-Kohlen

Ökologische Zerstörung und Transformation zwischen Anpassung und Widerstand.

Moderator: Dipl. Psych. Simon Kühling

2.2. Die Dienstag-Abend-Reihe

Öffentliche Vortragsreihe im Psychoanalytischen Institut Heidelberg,
Heidelberg, Ringstraße 19A
Beginn jeweils 20:30 Uhr

Die *Dienstag-Abend-Reihe* macht eine Pause.

Für das Wintersemester 2024/2025 ist wieder eine öffentliche Vortragsreihe im Rahmen der "Dienstag-Abend-Reihe" geplant.

2.3. Fallgruppen (von der KV anerkannte Qualitätszirkel)

Heidelberg: - jeden letzten Montag/Monat
- jeden 3. Dienstag/Monat
- mittwochs monatlich

Heidelberg / Mannheim: dienstags

Landau: dienstags

2.4. Supervisionsgruppen

Supervision mit Helmut Hinz
jeden 2. Monat, samstags
Ort: Karlsruhe
Moderator: H. Heymanns / S. Stümer

2.5. Arbeitsgruppen

B. Naendrup:
Konzepte und Entwicklungen der Psychoanalyse anhand ausgewählter Literatur; mit Fallbesprechungen
Ort: Karlsruhe
Zeit: freitags nach Absprache, 6-8 Termine pro Jahr
Information: Bernhild Naendrup

Jakob Müller / Ceren Dogan

Forschungskolloquium

Das Forschungskolloquium richtet sich an alle Ausbildungskandidaten und Mitglieder, die Forschungsabsichten pflegen und/oder wissenschaftlich tätig sind. Das Kolloquium soll einen Rahmen bieten, das eigene Forschungsprojekt oder Ideen vorzu-

stellen und gemeinsam zu reflektieren. Das Ziel ist die Förderung und Weiterentwicklung psychoanalytisch informierter Forschungsarbeiten.

Um eine Anmeldung bei Fr. Dogan oder Hrn. Müller per E-Mail wird gebeten.

Ort: Psychoanalytisches Institut Heidelberg, Ringstraße 19A

Information und Kontakt: Jakob Müller (jmueller-psychotherapie@email.de), Ceren Dogan (ceren_dogan@gmx.de)

J. Müller / P. Finke-Lange

PTG-Reformgruppe „Gründergeist“

Die Gruppe trifft sich regelmäßig, um die Möglichkeiten einer Umsetzung der PTG-Reform an unserem Institut auszuloten und ggf. konkrete Maßnahmen zur Umsetzung zu erarbeiten.

Die Gruppe ist für alle Teilnehmer, Kandidaten und Mitglieder offen und freut sich über Unterstützung.

Ort: Psychoanalytisches Institut Heidelberg, Ringstraße 19A

Kontakt: J. Müller (jmueller-psychotherapie@email.de)

P. Finke-Lange (patriciafinke@hotmail.com)

2.6. Arbeitsgruppen und Seminare zusammen mit IPP und IPHD

G. Bürckstümmer / E. Haas:

Psychoanalyse und Religion

Ort: wechselnd in beiden Instituten

Zeit: mittwochs alle zwei Monate

Information: E. Haas

P. Gabriel / Th. Reitter / R. Rumpeltes:

Technische Probleme beim psychoanalytischen Arbeiten mit Übertragung und Gegenübertragung

Ort: IPHD

Zeit: 20:30 Uhr

Arbeitskreis I: jeweils am 1. Mittwoch im Monat fortlaufend

Arbeitskreis II: jeweils am 3. Montag im Monat fortlaufend

Information: Th. Reitter

Arbeitsgruppe: Ambulanzverbund und Integrierte Versorgung

(zusammen mit Psychosomatischer Universitätsklinik, IPP, HIT, IPHD und VVPN)

Zeit: 4 Treffen im Jahr

Information: A. Wetzel / Chr. Bischoff

3. SITZUNGEN

Mitgliederversammlung	25.01.2024
Semestervollversammlung	19.02.2024
örtlicher Ausbildungsausschuss	09.11.2023 11.01.2024 14.03.2024
Kandidatenversammlung	12.10.2023
Dozentenversammlung	30.11.2023
Supervisorentreffen	28.09.2023
Institutstag (Samstag, Vor- und Nachmittag)	18.11.2023

Probevortrag für das Kolloquium DPV-Herbsttagung 2023
Dipl. Psych. Dr. Ceren Dogan 19.10.2023

Vortrag zur Beauftragung mit Lehranalysen 12.10.2023
Dr. med. Gea Bösch, Stuttgart-Tübingen
Das Auftauchen traumatisierender Beziehungserfahrungen in einer Psychoanalyse: Zur Bedeutung der Entwicklung von Schutzmechanismen für seelisches Wachstum.

Anmeldeschluss zAA

für das Kolloquium bei der Frühjahrstagung der DPV 2024: 18.01.2024
für das Kolloquium bei der Herbsttagung der DPV 2024:

Die Anmeldung beim öAA muss rechtzeitig vor der jeweils letzten Sitzung des öAA bzgl. Anmeldeschluss zAA beim öAA-Leiter erfolgen.

für das Vorkolloquium gibt es keinen zentralen Anmeldeschluss, bei Beabsichtigung bitte frühzeitig den öAA-Leiter kontaktieren

PTG-Prüfung

nach Rücksprache und Anmeldung bei R. Aschenbrenner

Prüfung bei der Ärztekammer

nach Rücksprache mit Dr. med Sebastian Köhler

4. Psychoanalyse & Film

Psychoanalytiker und Psychoanalytikerinnen kommentieren Filme

Eine gemeinsame Reihe von:

- Heidelberger Institut für Tiefenpsychologie e.V. (HIT)
- Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie HD-Mannheim e.V. (IPP)
- Psychoanalytisches Institut Heidelberg (DPV/IPA)

weitere Informationen: www.pschoanalytische-ressourcen.de

Mannheim, Cinema Quadrat, Im neuen Cinema Quadrat in K1, 2

Beginn jeweils 19:30 Uhr

Einführung zum Film vor Beginn und Diskussion im Anschluss an die Vorstellung.

Kartenreservierung: 0621/21242

E-mail: info@cinema-quadrat.de - Internet: www.cinema-quadrat.de

15. Oktober 2023:

D. Cronenberg: *Crimes of the Future* (2022)

vorgestellt von Stefan Hinz (Wilhelmsfeld)

12. November 2023:

A. Abbasi: *Holy Spider* (2022)

vorgestellt von Soheila Kiani-Dorff (Frankfurt)

03. Dezember 2023:

C. Zhao: *Nomadland* (2020)

vorgestellt von Christa Hack (Mainz)

07 Januar 2024:

Vorfilm zum Filmseminar

12.-14. Januar 2024:

Filmseminar zur Regisseurin Liliana Cavani (Italien)

28. Januar 2024:

S. Kubrick: Dr. Seltsam oder: Wie ich lernte, die Bombe zu lieben (GB 1964)
vorgestellt von Peter Gabriel (Dossenheim)

18. Februar 2024:

E. Bercot: In Liebe lassen (F 2021; 118 Min.),
vorgestellt von Brigitte Pahlke (Bensheim) und Christine Linkert (Frankfurt)

10. März 2024:

C. Sautet: Die Dinge des Lebens (F 1970; 89 Min.),
vorgestellt von Regine Schmidt und Alexandre Métraux (Dossenheim)

**Heidelberg, Gloria/Gloriette
Sommer 2022**

Beginn jeweils 20:00 Uhr

Einführung zum Film vor Beginn und Gelegenheit zur Diskussion im
Anschluss an die Vorstellung.

Kartenreservierung: 06221/25319

Email: info@gloria-kamera-kinos.de - Internet: www.gloria-kamera-kinos.de

Mittwoch, 27.09.2023, 20:00 Uhr

„Parasite“

Vorgestellt von A. Métraux und G. Schneider

Mittwoch, 25.10.2023, 20:00 Uhr

„The Father“

Vorgestellt von A. Gilliard

Mittwoch, 29.11.2023, 20:00 Uhr

„Triangle of Sadness“

Vorgestellt von R. Reffert

5. KONGRESSE / TAGUNGEN / VERSAMMLUNGEN

2023

22.09. - 24.09.2023	74. DGPT-Jahrestagung, Weimar
22.11. - 25.11.2023	DPV-Herbsttagung, Bad Homburg
01.12. - 03.12.2023	Forum on Education, Brüssel

2024

26.01. - 27.01.2024	22. Gemeinsame kasuistische Konferenz der DPV & DPG, Kassel
19.03.-24.03.2024	37. EPF-Jahrestagung, Florenz
08.05. - 12.05.2024	DPV-Frühjahrstagung, Köln
04.10. - 06.10.2024	11. DIPsaT, Basel
21.11. - 23.11.2024	DPV-Herbsttagung, Bad Homburg

6. Sonstiges

6.1. Bibliothek

Den aktuellen Zeitschriften- sowie Bücherbestand der Institutsbibliothek kann man sich von der internen Seite der Institutshomepage zur persönlichen Verwendung herunterladen (Homepage aufrufen, mit Benutzername und Passwort die interne Seite öffnen, Dateien anklicken und auf den eigenen PC laden; einmal jährlich erfolgt ein Update).

6.2. Stiftung der DPV

Die als gemeinnützig anerkannte Stiftung der DPV freut sich jederzeit über Spenden unter dem Stichwort „*Projekt: Kandidatenförderung*“. Sie steht bei entsprechenden Voraussetzungen für Stipendien an Kandidaten zur Verfügung. Hinweise beim Ausbildungsleiter.

Bankverbindung:

Stiftung der DPV - Deutsche Apotheker- und Ärztebank, Bremen

BLZ: 290 906 05

Konto: 000 626 52 51.

6.3. Internet-Zugänge

Institut Heidelberg: www.psychanalytisches-institut-heidelberg.de

EPF: www.epf-eu.org

IPV: www.ipa.org.uk

DGPT: www.dgpt.de

DPV: www.dpv-psa.de

Auf der DGPT-Seite findet man unter der Rubrik Wissenschaft die interessantesten „Psycho-News-Letter“ von Michael B. Buchholz.

6.4. Psychoanalytische Ressourcen im World Wide Web (Parfen Laszig) *Newsletter*

Der Newsletter ist ein kostenloser Email-Informationsdienst für Psychoanalytiker/innen, Ausbildungskandidat/innen, psychotherapeutisch arbeitende Kolleg/innen und interessierte »Laien«. Versendet werden Informationen zur aktuellen Berufspolitik, Forschungsergebnisse, Ankündigungen regionaler, nationaler und internationaler Tagungen sowie Hinweise auf (psychoanalytisch) relevante Veröffentlichungen in Presse, Rundfunk und Fernsehen.

In der aktuellen Fassung besteht die Möglichkeit, sich für Nachrichten aus bestimmten Kategorien anzumelden. Die Anmeldung erfolgt über ein Onlineformular

(»Newsletter« → »An-/Abmelden«) auf der Webseite www.parfen-laszig.de

6.5. LEHRANALYTIKER (für Lehranalyse, Bewerbungsinterview und Supervision):

Balzer, Dr. med., Werner; **Fieberg**, Dr. phil. nat., Dipl.-Psych., Edgar;
Kortendieck-Voll, Dr. med., Gabriele; **Matejek**, Dr. rer. med., Dipl.-
Psych., Norbert; **Michel-Keller**, Dipl.-Psych., Ute; **Wilke**, Dr. phil., Dipl.-
Psych., Stefanie;

6.6. LEHRANALYTIKER (nur für Bewerbungsinterview und Supervision):

Detig-Kohler, Dr. phil., Dipl.-Psych.; Christina; **Gingelmaier**, Michael,
Arzt; **Haas**, Dr. med., Eberhard; **Pahlke**, Dipl.-Psych., Brigitte;
Schneider, Dr. phil., Dipl.-Psych., Gerhard; **Vogt**, Prof. Dr. phil., Rolf;
Zitzelsberger-Schlez, Dipl.-Psych., Angelika;

6.7. LEHRANALYTIKER (für den Einzelfall mit Lehranalysen beauftragt)

Ziegler, Dr. med., Christina;

6.8. SUPERVISOREN niederfrequenter Therapien (tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapien)

Aschenbrenner, Dipl.-Psych., Regina; **Bischoff**, Dipl.-Psych., Chris-
tian; **Braun**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Karl-Friedrich; **Finke-Lange**, Dipl.-
Psych., Patricia; **Fröhlich**, Dipl.-Psych. Thomas; **Heymanns**, Dr. med.,
Hanno; **Hess**, Dipl.-Psych., Gudrun; **Hinz**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Stefan;
Köbner-Jäger, Dipl. Psych., Suse; **Köhler**, Dr. med., Sebastian; **Metz-
ner**, Dr. med., Karl; **Paschke**, Dr. med., Tilmann; **Quekelberghe** van,
Dipl.-Psych., Elisabeth; **Storck**, Prof. Dr., Dipl.-Psych., Timo; **Stümer**,
Susanne, Ärztin; **Weimer**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Daniel; **Wichmann**,
Susanne, Ärztin; **Ziegler**, Dr. med., Christina;

6.9. DOZENTEN in diesem Semester (vollständige Dozentenliste im

Sek-

retariat)

Almagro, Josefina, Dipl.-Psych.; **Brück**, Michael, Arzt; **Detig-Kohler**,
Dr. phil., Dipl.-Psych., Christina; **Fieberg**, Dr. phil. nat., Dipl.-Psych., Ed-
gar; **Frerking**, Dipl.-Psych., Edna; **Fröhlich**, Dipl.-Psych. Thomas;
Gingelmaier, Michael, Arzt; **Heymanns**, Dr. med., Hanno; **Heymanns**,
Dr. med., Petra; **Köbner-Jäger**, Dipl. Psych., Suse; **Kortendieck-Voll**,
Dr. med., Gabriele; **Loetz**, Dr. hum. biol., Dipl.-Psych., Cecile; **Matejek**,
Dr. rer. med., Dipl.-Psych., Norbert; **Michel-Keller**, Dipl.-Psych., Ute;
Müller, Dr. hum. biol., Dipl.-Psych., Jakob; **Pahlke**, Dipl.-Psych., Bri-
gitte; **Paschke**, Dr. med, Tilmann; **Schenkenbach**, Dipl.-Psych., Caro-
line; **Schneider**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Gerhard; **Stümer**, Susanne, Ärz-
tin; **v. Tiling**, Dipl.-Psych., Silke; **Weimer**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Daniel;
Wilke, Dr. phil., Dipl.-Psych., Stefanie; **Zitzelsberger-Schlez**, Dipl.-
Psych., Angelika;

